

SMILE FALL

Fallsensor



Bedienungsanleitung

Version: 1.0

Internet:

www.telecaresystems.at

© TeleCare Systems & Communication GmbH

Dieses Handbuch wurde mit größter Sorgfalt erstellt und inhaltlich auf Richtigkeit geprüft. Für eventuell fehlerhafte oder unvollständige Angaben kann jedoch keine Haftung übernommen werden.

Alle Rechte an dieser Dokumentation, insbesondere das Recht zur Reproduktion und Verbreitung, Änderung oder Übersetzung sind ohne schriftliche Genehmigung nicht gestattet. Auch die Verbreitung über elektronische Medien ist ohne vorherige Zustimmung durch die TeleCare Systems & Communication GmbH nicht gestattet.

Inhalte des Handbuches können ohne weitere Ankündigung geändert werden. Ebenso sind technische Änderungen vorbehalten.

Inhalt

1	Allgemein.....	4
2	NPU und SMILE Programmer	4
3	Lesen vom SMILE FALL	5
4	Registerkarte „Tasten und Alarmtypen“	6
5	Registerkarte „Funkparameter“	7
6	Registerkarte „Info“	8
7	Allgemeine Funktionen	9
7.1	Tastenfunktionen	9
7.2	Alarmtypen	9
7.3	Funkkennung ändern	10
8	Weitere Funktionen	12
8.1	Anwenderalarme sperren	12
8.2	Funkttestalarmintervall	12
8.3	Anzahl Funkübertragungen ändern	12
8.4	SMILE FALL mit Notruftelefon NOVO verbinden.....	13
8.5	SMILE FALL mit mobilem Rufempfänger NEMO verbinden.....	13
8.6	SMILE FALL mit NEO und NEO GSM/IP verbinden.....	13
8.7	SMILE FALL mit Alarmempfänger TREX verbinden.....	13
9	Batterietausch bei SMILE FALL	14

1 Allgemein

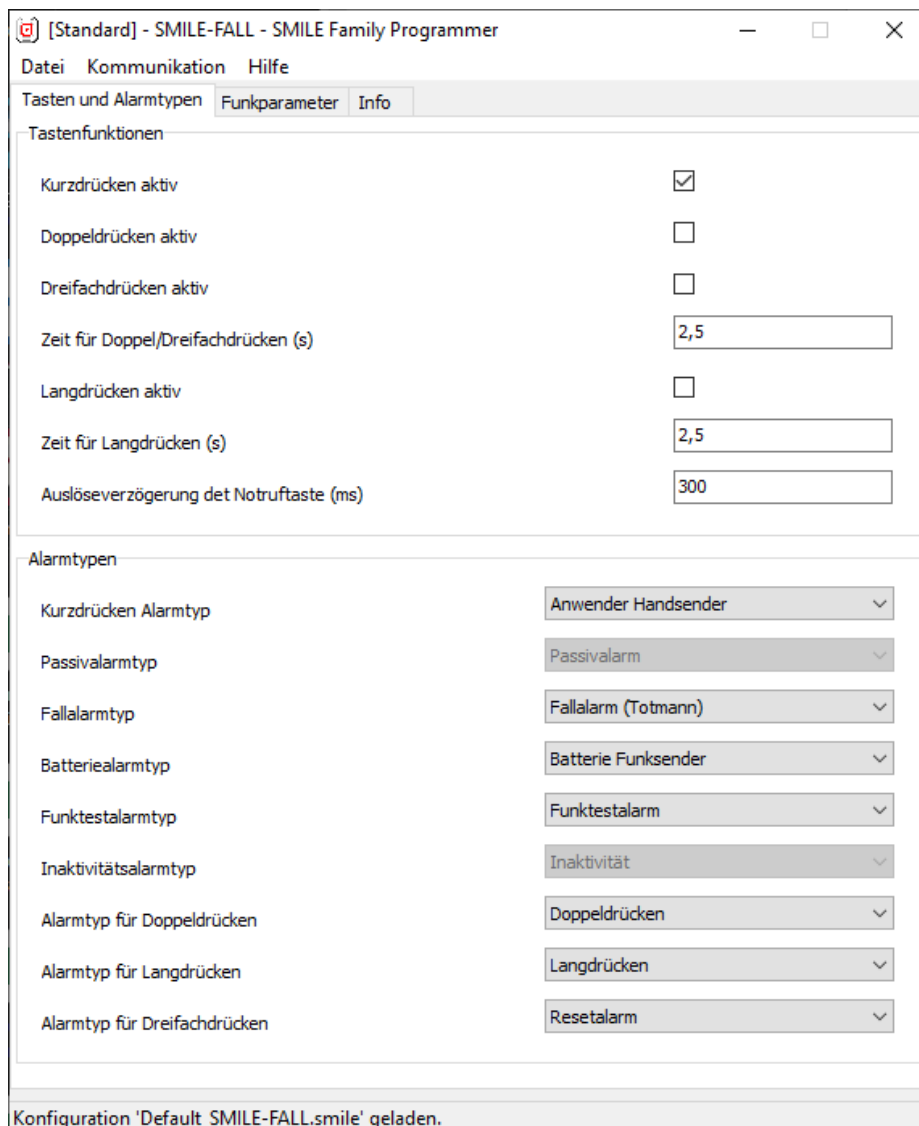
Der SMILE FALL ist ein mobiler Handsender mit einem integrierten Sturzsensoren. Er dient zur Überwachung von sturzgefährdeten Personen. Stürzt die Person, löst der SMILE FALL einen Alarm aus. Außerdem kann ein manueller Alarm ausgelöst werden.

2 NPU und SMILE Programmierer

Stellen Sie sicher, dass die NPU (NEAT Programming Unit) mit Strom versorgt und an einen USB-Anschluss Ihres Computers angeschlossen ist. Das weiße Anschlusskabel der NPU darf an keine Komponente angeschlossen sein!



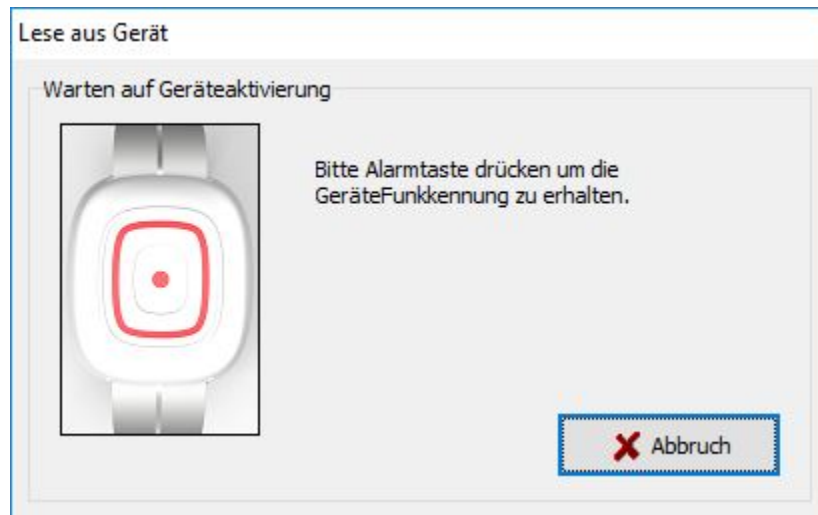
Nach erfolgter Installation der Software starten Sie den SMILE Programmierer mittels Doppelklick auf das dabei angelegte Desktop-Icon. Es öffnet sich ein Kennwortfeld in welchem das Passwort „dontfall“ eingegeben werden muss.



3 Lesen vom SMILE FALL

Um die Konfiguration vom SMILE FALL auszulesen, klicken Sie auf „Lesen aus Gerät“ (möglich über den Menüpunkt „Kommunikation“).

Ein Pop-up weist Sie darauf hin, die graue Taste am SMILE FALL zu drücken, um die Funkkennung auszulesen.

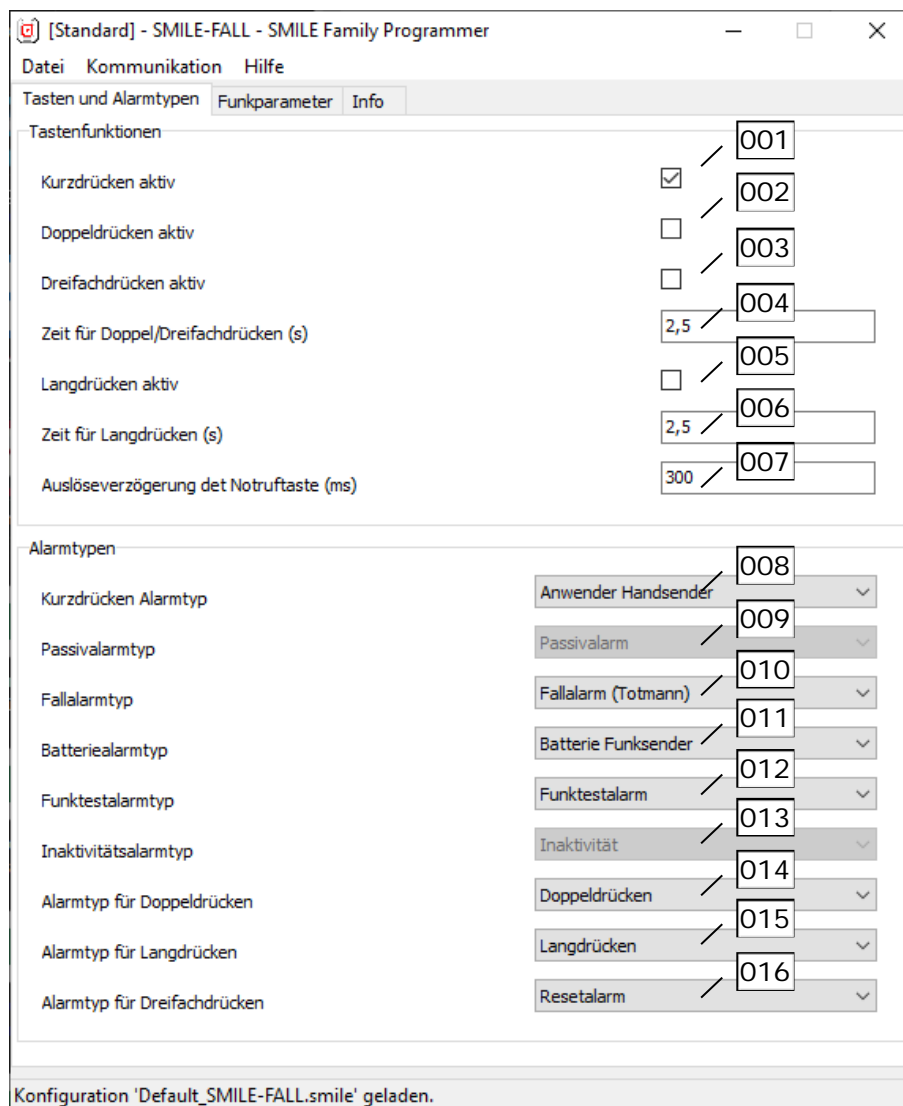


Danach erscheint ein zweites Popup, welches zum erneuten Druck des SMILE FALL auffordert, um die Konfiguration auszulesen.



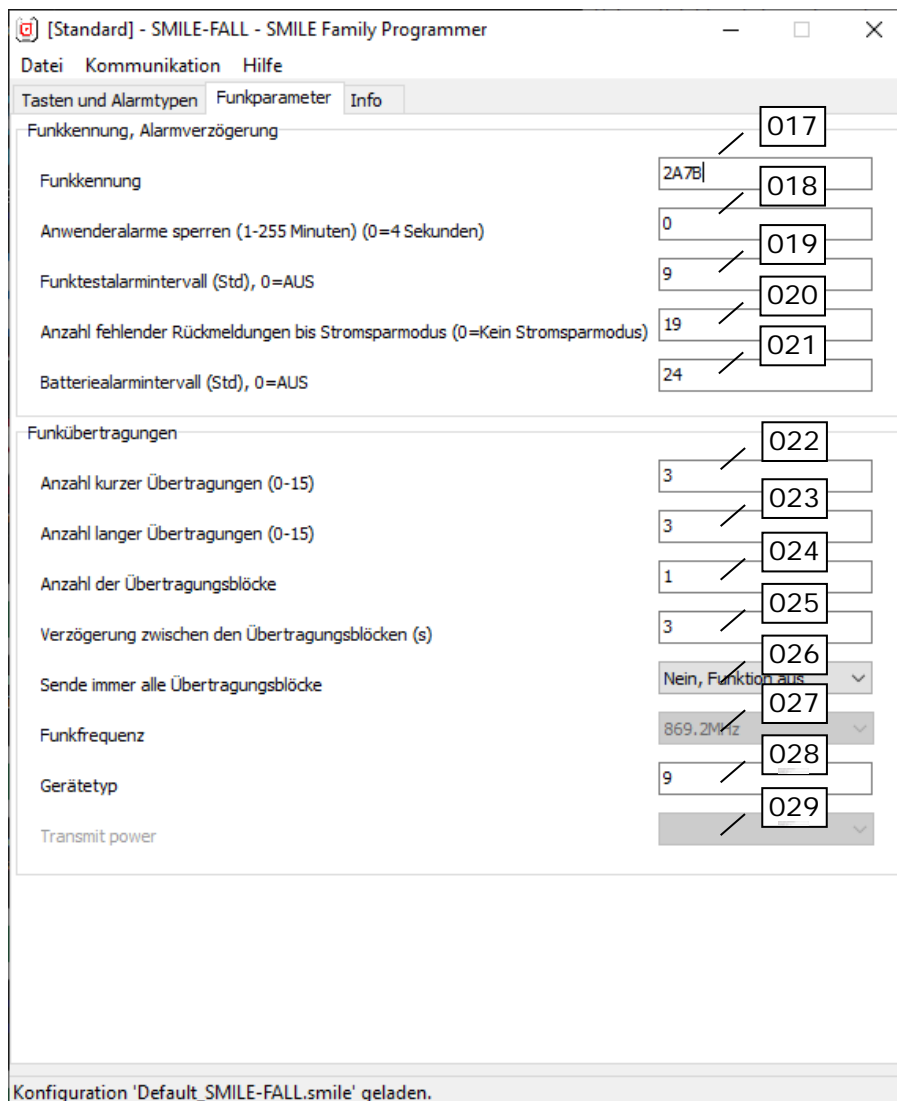
Die im Sender gespeicherte Information wird nun im SMILE Programmierer angezeigt.

4 Registerkarte „Tasten und Alarmtypen“



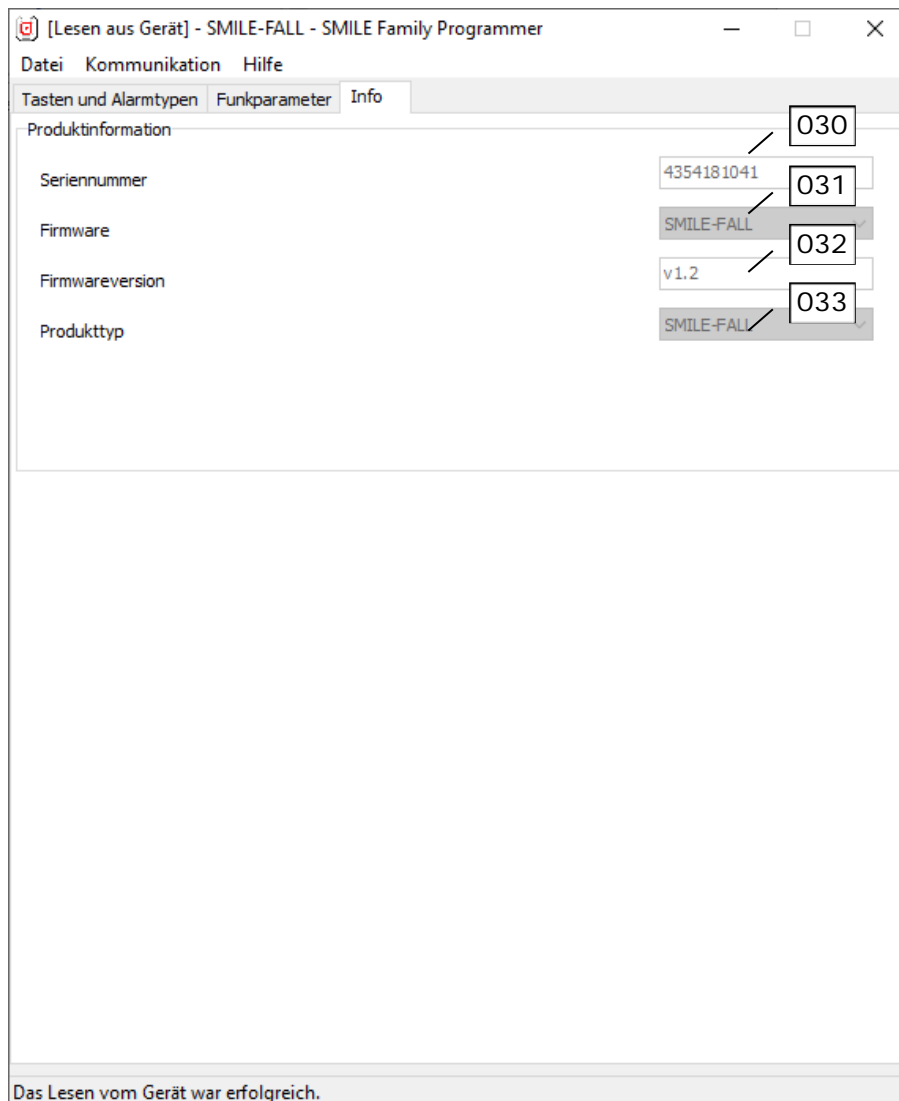
- 001 Aktiviert die Auslösung über kurzes Drücken des SMILE FALL
- 002 Aktiviert die Auslösung über Doppeldrücken
- 003 Aktiviert die Auslösung über Dreifachdrücken
- 004 Definiert den Abstand, in welchem doppelt oder dreifach gedrückt werden muss, um einen Alarm auszulösen
- 005 Aktiviert die Auslösung über langes Drücken
- 006 Definiert wie lange der SMILE FALL gedrückt werden muss, bevor ein Alarm ausgelöst wird
- 007 Definiert die Auslöseverzögerung der Notruftaste in Millisekunden
- 008 Legt den Alarmtyp fest, der beim kurzen Drücken übertragen werden soll
- 009 Keine Funktion bei SMILE FALL
- 010 Legt den Alarmtyp fest, der bei einem Fall übertragen werden soll
- 011 Legt den Alarmtyp fest, der bei einem Batteriealarm übertragen werden soll
- 012 Definiert den Alarmtyp, der beim Funktestalarm übertragen werden soll
- 013 Keine Funktion bei SMILE FALL
- 014 Legt den Alarmtyp, der beim Doppeldrücken übertragen werden soll, fest
- 015 Legt den Alarmtyp, der beim Langdrücken übertragen werden soll, fest
- 016 Legt den Alarmtyp, der beim Dreifachdrücken übertragen werden soll, fest

5 Registerkarte „Funkparameter“



- 017 Zeigt den ID-Code des SMILE FALL an
- 018 Definiert, wie lange der SMILE FALL weitere, wiederholte Alarme ignoriert
- 019 Definiert das Intervall für die Übertragung des Testalarms in Stunden
- 020 Zähler für automatische Aktivierung des Sparmodus
- 021 Definiert das Intervall in welchem der Batteriealarm gesendet wird
- 022 Legt die Anzahl der kurzen Übertragungspakete fest (0-15)
- 023 Legt die Anzahl der langen Übertragungspakete fest (0-15)
- 024 Mit diesem Parameter werden die Wiederholungen der Übertragungsblöcke definiert
- 025 Die Zeit, die das Gerät wartet, um einen Übertragungsblock zu wiederholen
- 026 Selbst wenn das Gerät eine Quittung empfängt, sendet das Gerät alle Blöcke
- 027 Zeigt die verwendete Funkfrequenz des SMILE FALL an
- 028 Zeigt den Gerätetypen des SMILE FALL an (standardmässig 9)
- 029 Keine Verwendung in Österreich

6 Registerkarte „Info“



- 030 Zeigt die Seriennummer des SMILE FALL an
- 031 Zeigt den verwendeten Firmwaretyp an
- 032 verwendete Firmwareversion im Handsender
- 033 Zeigt den Produkttyp an

7 Allgemeine Funktionen

7.1 Tastenfunktionen

Die Alarmauslösung erfolgt durch kurzes, doppeltes oder langes Drücken des Handsenders.

Diese Funktionen können in der Registerkarte „Tasten und Alarmtypen“ in den Feldern 001-006 aktiviert oder deaktiviert und der Alarmtyp in den Feldern 008, 014, 015 und 016 definiert werden.

Aktiviere Doppeldrücken	NPU	Setzen Sie den Haken in das Feld 002
-------------------------	------------	--------------------------------------

Aktiviere Dreifachdrücken	NPU	Setzen Sie den Haken in das Feld 003
---------------------------	------------	--------------------------------------

Definiere den Zeitraum in welchen doppelt gedrückt werden muss	NPU	Tragen Sie den Wert in das Feld 004 ein
--	------------	---

Aktiviere Langdrücken	NPU	Setzen Sie den Haken in das Feld 005
-----------------------	------------	--------------------------------------

Definiere den Zeitraum wie lang gedrückt werden muss	NPU	Tragen Sie den Wert in das Feld 006 ein
--	------------	---

Hinweis: Die Funktion „Kurzdrukken“ kann nicht deaktiviert werden! Sollte es gewünscht sein die Taste des SMILE FALL zu deaktivieren wählen Sie „Langdrücken“ und definieren Sie 25 Sekunden als „Zeit für Langdrücken“.

7.2 Alarmtypen

SMILE FALL bietet die Möglichkeit diversen Meldungen einen Alarmtyp zuzuweisen. Wählen Sie hierfür im Dropdown-Menü neben den verschiedenen Alarmtypen den gewünschten aus.

7.3 Funkkennung ändern

Um einen bereits programmierten SMILE FALL (in NEAT Produkten) zu ersetzen, gibt es die komfortable Möglichkeit, die Funkkennung eines Senders zu ändern.

Beispiel: E30B in E30A ändern

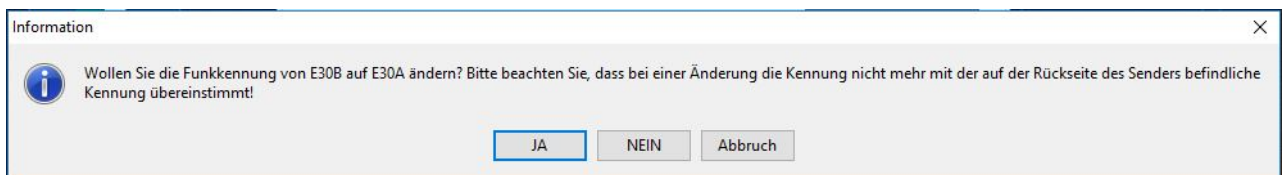
Schreiben Sie die neue Funkkennung in das Feld 017 in der Registerkarte „Funkparameter“ (SMILE FALL muss zuvor ausgelesen werden). Klicken Sie anschließend auf „Schreiben zum SMILE FALL“ (möglich über den Menüpunkt „Kommunikation“).

Funkkennung

Ein Popup fordert danach auf den SMILE FALL zu drücken.



Danach erscheint ein weiteres Popup, um die Änderung zu bestätigen.



Nach erfolgter Bestätigung erscheint ein drittes Popup, welches erneut das Drücken des SMILE FALL verlangt.



Das erneute Auslesen des Senders bestätigt Ihnen die geänderte Funkkennung.

Hinweis: Die Funk ID kann auch über den Menüpunkt „FunkCode ändern“ unter dem Menüpunkt „Kommunikation“ geändert werden.

8 Weitere Funktionen

8.1 Anwenderalarme sperren

Im Feld 018 in der Registerkarte „Funkparameter“ kann eingestellt werden, dass der SMILE FALL das Auslösen eines Alarms für eine bestimmte Zeit sperrt und keinen Alarm sendet. Standardmässig ist dieser Wert auf „0“ eingestellt was eine Sperre von 4 Sekunden entspricht.

Anwenderalarme sperren	NPU	Tragen Sie den Wert in Minuten (1-255) in das Feld 018 ein
------------------------	------------	--

8.2 Funktestalarmintervall

Der Funktestalarm ist eine regelmäßige Übertragung an einen Empfänger. Das Signal wird mit einem speziellen Alarmtyp (einstellbar in Feld 012 in der Registerkarte „Tasten und Alarmtypen“) übertragen. Dadurch löst diese Funkübertragung im Empfänger standardmässig keinen Alarm aus. Sollte der SMILE FALL für eine vorher definierte Anzahl kein Acknowledge vom Empfänger erhalten, so wird dieser in den Standby-Modus versetzt und sendet keine Testalarme mehr.

Funktestalarm Intervall einstellen	NPU	Tragen Sie den Wert in Stunden in das Feld 019 ein
------------------------------------	------------	--

Anzahl fehlender Rückmeldungen bis Stromsparmodus	NPU	Tragen Sie den Wert in das Feld 020 ein
---	------------	---

8.3 Anzahl Funkübertragungen ändern

Die Parameter in der Kategorie „Funkübertragungen“ werden in der Regel nicht geändert. Wir bitten Sie, diese Einträge unverändert zu lassen.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie von TeleCare Systems.

8.4 SMILE FALL mit Notruftelefon NOVO verbinden

- ▶ Programmieren Sie den Sender in eine der Funkpositionen 1-3 (Anwender Handsender) oder mittels Plug and Play ein.
- ▶ Wurde der Handsender manuell auf eine der Funkpositionen programmiert so muss ebenfalls der Alarmtyp der Position auf „Fallalarm“ programmiert werden.

8.5 SMILE FALL mit mobilem Rufempfänger NEMO verbinden

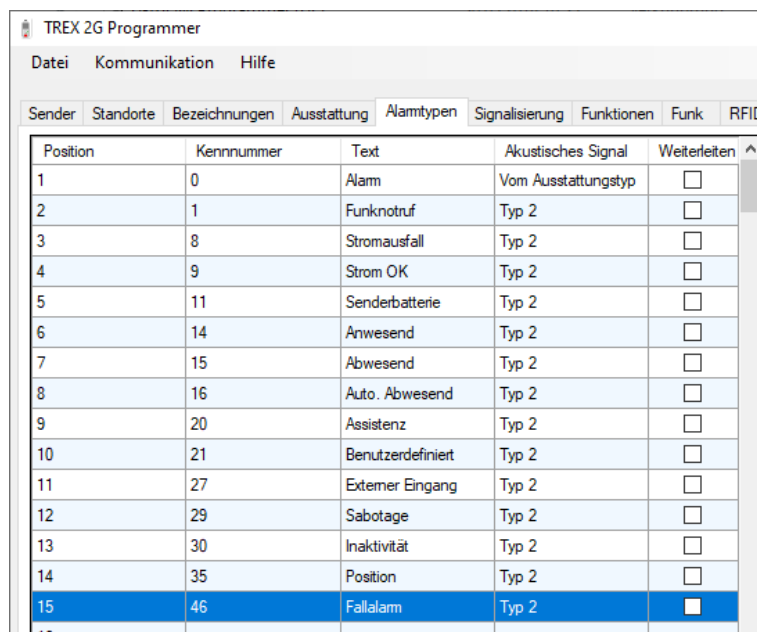
- ▶ Programmieren Sie den Sender in eine der Funkpositionen 1-3 (Anwender Handsender)
- ▶ Ändern Sie den Alarmtyp der einprogrammierten Position auf „Fallalarm“.

8.6 SMILE FALL mit NEO und NEO GSM/IP verbinden

- ▶ Programmieren Sie den Sender in eine der Funkpositionen 1-3 (Anwender Handsender)
- ▶ Ändern Sie den Alarmtyp der einprogrammierten Position auf „Fallalarm“.

8.7 SMILE FALL mit Alarmempfänger TREX verbinden

- ▶ Definieren Sie die Alarmtypen im TREX gemäß der Tabelle in Kapitel 1. Wählen Sie dazu im TREX Programmierer die Registerkarte „Alarmtypen“.

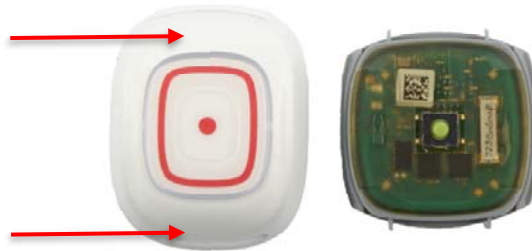


Position	Kennnummer	Text	Akustisches Signal	Weiterleiten
1	0	Alarm	Vom Ausstattungstyp	<input type="checkbox"/>
2	1	Funknotruf	Typ 2	<input type="checkbox"/>
3	8	Stromausfall	Typ 2	<input type="checkbox"/>
4	9	Strom OK	Typ 2	<input type="checkbox"/>
5	11	Senderbatterie	Typ 2	<input type="checkbox"/>
6	14	Anwesend	Typ 2	<input type="checkbox"/>
7	15	Abwesend	Typ 2	<input type="checkbox"/>
8	16	Auto. Abwesend	Typ 2	<input type="checkbox"/>
9	20	Assistenz	Typ 2	<input type="checkbox"/>
10	21	Benutzerdefiniert	Typ 2	<input type="checkbox"/>
11	27	Externer Eingang	Typ 2	<input type="checkbox"/>
12	29	Sabotage	Typ 2	<input type="checkbox"/>
13	30	Inaktivität	Typ 2	<input type="checkbox"/>
14	35	Position	Typ 2	<input type="checkbox"/>
15	46	Fallalarm	Typ 2	<input checked="" type="checkbox"/>
16				

- ▶ Fügen Sie den Alarmtyp „Fallalarm“ mit der Kennnummer „46“ hinzu.
- ▶ Sind die Alarmtypen soweit definiert, kann der SMILE FALL in den TREX 2G einprogrammiert werden.

9 Batterietausch bei SMILE FALL

1. Entfernen Sie die weiße Abdeckkappe des SMILE FALL indem Sie diese an beiden Seiten seitlich wegdrücken sodass das Unterteil herausziehbar ist bzw. herausspringt. (siehe Abbildung unten)



2. Heben Sie die grüne Platine vorsichtig mit dem Fingernagel an den Erhebungen an einer der beiden Seiten aus dem Unterteil heraus.



Erhöhungen

3. Sie sehen auf der Unterseite der grünen Platine nun die Batterie Typ CR2430. Schieben Sie die Batterie vorsichtig aus der Halterung und ersetzen Sie diese durch eine neue Batterie des gleichen Typs. Achten Sie hierbei auf die Polung der Batterie (Pluspol auf der Oberseite, siehe Abbildung unten)



4. Platzieren Sie die grüne Platine nun wieder in dem Unterteil.



ACHTUNG: Achten Sie dabei auf die richtige Position der Platine (siehe Abbildung unten) sowie auf den richtigen Sitz sowie den intakten Zustand des schwarzen Dichtungsringes.



5. Drücken Sie nun die weiße Abdeckkappe wieder auf das Unterteil.



6. Nach dem Batterietausch führen Sie einen Test durch indem Sie durch die überwachte Zone gehen oder einen Notruf über die graue Taste auslösen und überprüfen ob eine Alarmierung erfolgte.

TeleCare Systems & Communication GmbH

Ricoweg 14/2

2351 Wiener Neudorf

Österreich

Telefon: +43 2236 90301 0

Email: office@telecaresystems.at

Web: www.telecaresystems.at